

[4887.] **Post-Circular**  
für  
Buchhändler u. Geschäftsverwandte  
wird von Nr. 12 ab,  
welche am 9. d. M. erscheint, an sämtlichen Sortiments- und Antiqu.-Handlungen, ca. 3500, im In- und Auslande direct per Post franco unter Band versandt.  
Alle seitherigen Preise und Bedingungen erlöschen mit Nr. 11. Genaue Angaben bezüglich Inseratpreise, Inserat-Abonnement, Beilagen und Bezugspreise für Verleger stehen auf Wunsch zu Diensten.  
Leipzig. **Wilhelm Münter.**

Inserate und Beilagen  
für die  
**Deutsche Rundschau.**  
[4888.]  
Auflage 10,000.

Inserate, welche im März-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Februar in unsern Händen sein.  
Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.  
Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Februar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Februar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.  
An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.  
Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.  
Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lützow-Str. 2.  
**Gebrüder Paetel.**

**Pädagogische Spiele betreffend!**  
[4889.]  
Um directe Zusendung unter Kreuzband von Katalogen u. Preis-Listen Froebel'scher wie auch aller anderen pädagogischen Spiele werden die Herren Verleger höflichst ersucht.  
Ergebenst  
Warschau, den 30. Januar 1877.  
**Expedition pädagogischer Spiele**  
pr. Adresse der Herren Gebethner & Wolff.

**Zur wirksamen Insertion**  
[4890.] empfiehlt sich  
„**Die Gegenwart.**“  
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben von  
**Paul Lindau.**  
— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.  
Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.  
Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.  
Berlin, im Februar 1877.  
**Georg Stille.**

**Den Herren Verlegern juristischer und volkswirthsch. Werke zc.**  
[4891.] zur gef. Nachricht, daß vom 15. Februar cr. ab in unserm Verlage eine tägliche Deutsche Juristen-Zeitung erscheint und wir für Inserate 20% Rabatt bewilligen. Preis der vierspaltigen Petitzeile 50 S. Postabonnement (Zeitungspreislifte Nr. 1024a.) quart. 5 M.  
Charlottenburg, 2. Februar 1877.  
**Sasensjaeger & Wallmann**  
(J. E. Huber's Buchdruckerei).

[4892.] Die Herren Verleger von neueren Werken über Stottern u. Stammeln ersucht um Zusendung je eines Exemplars à cond.  
Blauen.  
**F. C. Neupert.**  
[4893.] Ein auch als Corrector sehr zuverlässiger, akadem. gebildeter Redacteur, Historiker von Fach, sucht unter sehr mäßigen Ansprüchen Stellung. Offerten unter P. K. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[4894.] Neuester billig bedeutender Musikalien-Vorrath, gute Werke aller Gattungen, meist neue Exemplare, zu verkaufen. Ladenpreis circa 2000 Mark, Kaufpreis nur 400 Mark. Vorrath auch zur Hälfte abzulassen. Zur Gründung einer Leihanstalt vorzüglich geeignet. Gef. Anfragen unter A. Z. # 25. an die Exped. d. Bl.

**Anfrage!**  
[4895.]  
Wer ist der Verleger u. was kostet ein **systematischer Atlas der Botanik?**  
Nachricht erbitte mir gef. direct pr. Post.  
Dedenburg, 3. Februar 1877.  
**F. L. Manitius** (Carl Schwarz),  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[4896.] **Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.**

**Familien-Nachrichten.**  
[4897.] Seinen Freunden und Collegen bringe ich die Trauerkunde, daß heute Nachmittag 3 1/2 Uhr mein lieber, treuer Mitarbeiter,  
**Herr Joseph Haefele** aus Augsburg seinen 14wöchentlichen schweren Leiden erlegen ist.  
Seltene Herzensgüte und Berufstreue zeichneten den Frühgeschiedenen aus, und traf dieser Verlust schwer seinen betrübten Prinzipal  
München, 3. Februar 1877.  
**Gustav Dimmer,**  
in Firma M. Kieger'sche Univerf.-Buchhdlg.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 6. Februar 1877.

(B=Brief. bz.=Bezahlt. G=Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	170,10	G
	l. S. 2 M.	169	G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,25	G
	l. S. 3 M.	80,70	G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,46	G
	l. S. 3 M.	20,38	G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,40	G
	l. S. 3 M.	81	G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	
	l. S. 3 M.	—	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—	
	k. S. 8 T.	165	B
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	l. S. 3 M.	163	G
Sorten.			
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.		16,71	G
20 Francs-Stücke . . . . . do.		16,25	G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.		9,63	G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		191,50	G
do. 1/2 Gulden do.		191,50	G
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.		191,50	G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.		190	G
Oesterr. Bank-u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		165,40	G
Russische do. do. pr. 100 R.		254	G

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gustav Hempel. (Schluß.) — Gegen unsittliche Schriften zc. — Anzeigebblatt Nr. 4759—4897. — Leipziger Börsen-Courfe am 6. Februar 1877.

Adermann, N., in M. 4774.	Brigola 4773.	Gläler in V. 4840.	Jowien 4767. 4771. 4776.	Noordhoff 4855.	Spemann 4794.
Anbuth 4823.	Brodhaus 4778. 4799. 4825.	Glogau Sohn, E. M., 4801.	4781. 4790.	Paetel, Gebr., 4888.	Stille 4890.
Anonyme 4759—61. 4872—74. 4880—85. 4893—94.	Capaun-Katlowa 4821.	Goar, J. Et., 4862.	Ramig'sche Sort. 4835.	Post in C. 4792.	Strauß in D. 4868.
Antiquariat, Schweizerisches, 4860.	Dalp 4812.	Gojshorohy 4869.	Rittrich 4777.	Puttkammer & M. 4833.	Strebel's Berl. 4896.
Aiber & E. in B. 4816.	Dieterich'sche Sort. 4804.	Goinauer 4870.	Storkamp & C. 4787.	Rauch, G., in J. 4809.	Trübner & E. 4766. 4782.
Baensch Nachf. in M. 4806.	Dürr, A., 4764.	Goendel, C. H., 4783.	Stummer 4879.	Rein 4851.	Twietmeyer 4769.
Baumgärtner 4775.	Engelhorn 4789.	Goerpfer 4824.	Sauffer, Th., 4828.	Richter in Hinst. 4817.	Ulrich 4863.
Behrendt in B. 4834.	Exped. pädagog. Spiele in Warschau 4889.	Halsenjaeger & W. 4891.	Leffer in Bröl. 4819.	Richter, D., in Vpj. 4861.	Urban in D. 4877.
Bensheimer in M. 4820. 4843. 4871.	Faesch & F. 4814. 4849. 4856.	Hannel in C. 4865.	Lorenz in V. 4800.	Riemschneider in B. 4791.	Wieseg in B. 4846.
Berger-Bevrault & C. 4786.	Feller in R. 4793. 4864.	Himmer in M. 4897.	Loecher in F. 4842.	Ries 4796.	Wolff, L. D., 4784.
Besser in C. 4785.	Huthwedel & C. 4822.	Hinstorff in V. 4875.	Locher in Z. 4832.	Nothar in B. 4867.	Wolff in V. 4857.
Bonz & C. 4795.	Hörster in Vpj. 4798.	Hinstorff in B. 4802.	Lucius 4829.	Röttger 4808.	Wagner in Bruchm. 4831.
Borntraeger, Gebr., 4797.	Friedländer in Bär. 4858.	Hofmann & D. 4765.	Manitius 4895.	Rudolph in D. 4837.	Wagner in Fidl. 4852.
Brandes 4811.	Friedlein in R. 4850.	Höhr in B. 4866.	Reyer in D. 4788.	Rzymny 4818.	Weigel, G., 4836.
Braunmüller & S. 4838.	Fries in V. 4762.	Hopfer 4876.	Woler in Z. 4886.	Scheller 4770. 4839.	Weigel, L. D., 4780.
Brecht 4844.	Georg in G. 4859.	Duch in M. 4809.	Münter 4887.	Schönung's Berl. in B. 4779.	Winter in D. 4813.
Breitshaupt 4854.	German 4878.	Jaeger in F. 4815.	Reff 4853.	Schönung'sche Buchh. in B. 4810.	Wölffert 4768.
		Jolowicz 4830.	Reupert 4847. 4891.	4841.	Wulkow in M. 4848.
			Reupert 4772.	Seibel & S. 4807.	Yechel 4763.
			Riemann in M. 4827.		